

**STARTKLAR**  
**AKADEMIE**



FORTBILDUNGEN FÜR DIE PRAXIS DER SOZIALEN ARBEIT

PROGRAMM 2018



**STARTKLAR**  
Soziale Arbeit

**STARTKLAR**  
Soziale Arbeit

**Startklar Soziale Arbeit gGmbH**

Gewerbegasse 2  
D-83395 Freilassing

Telefon: 08654 69034 - 25

Fax: 08654 69034 - 325

E-Mail: [info@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:info@startklar-soziale-arbeit.de)

**[www.startklar-soziale-arbeit.de](http://www.startklar-soziale-arbeit.de)**

**[WWW.STARTKLAR-AKADEMIE.DE](http://WWW.STARTKLAR-AKADEMIE.DE)**



## Inhalt

### Fortbildungen für den Bereich

Hilfen zur Erziehung	4
Jugendgerichtshilfe	16
Schule & Jugendhilfe	18
Migration & Inklusion	28
Projektarbeit & offene Jugendarbeit	32
Verwaltung & Leitung	38
Für alle	42

### Willkommenseminare **46**

### Starke Teams **48**

### Training on the Job **52**

Coaching	57
----------	----

### Fachtage **58**

Sommerakademie	60
----------------	----

### Unsere Referenten **62**

### Jahresüberblick **68**

### Teilnahmebedingungen **72**

# Vorwort



## Liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit,

zum ersten Mal öffnen wir unsere Fortbildungen auch für Mitarbeiter/innen anderer Träger, weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass ein Austausch bei Fortbildungen innerhalb der Regionen sehr fruchtbar ist. Um diese Veränderung kenntlich zu machen, haben wir das Fortbildungsprogramm „verortet“ und ihm einen Namen gegeben: **Startklar Akademie**. Der Name macht deutlich, dass unter diesem Dach gedacht, gelernt, trainiert und diskutiert wird. Wir haben daher auch sehr **unterschiedliche** Formate für die Veranstaltungen gewählt. Im Vordergrund stehen die Trainings, in denen Methoden trainiert werden, **Fortbildungen**, in denen praktische und theoretische Inputs gegeben werden, sowie **Werkstattgespräche**, in denen Fragen, die uns als Trägergruppe bewegen, diskutiert werden, um gemeinsame Haltungen und Arbeitsansätze zu entwickeln.

Unser **30-jähriges** Jubiläum 2018 nehmen wir zum Anlass, uns an drei Fachtagen mit Themen auseinanderzusetzen, die uns aktuell bewegen. Ein Fachtag widmet sich der Frage, wie die **nachhaltige Integration** von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft gelingen kann. In Landshut werden wir über Inklusion an Schulen („**Eine Schule für alle?**“) sprechen und erarbeiten, was die Soziale Arbeit dazu beitragen kann. Der dritte Fachtag in Freilassing beschäftigt sich mit **alternativen Resozialisierungskonzepten** im Bereich der Straffälligenhilfe.

Die inhaltliche Ausrichtung innerhalb der Startklar-Betriebsgruppe folgt den Prinzipien des Fachkonzepts der Sozialraumorientierung:

- Ausgangspunkt jeglicher Arbeit sind der Wille bzw. die Interessen der Menschen
- Aktivierende Arbeit hat grundsätzlich Vorrang vor betreuender Tätigkeit.
- Bei der Gestaltung der Aktivitäten und Hilfen spielen personale und sozialräumliche Ressourcen eine wesentliche Rolle.
- Aktivitäten sind immer zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt.
- Vernetzung und Integration der verschiedenen sozialen Dienste sind Grundlage für funktionierende Einzelhilfen (ISSAB Essen)



Wir bieten daher wieder für alle Mitarbeiter/innen im Bereich der Hilfen zur Erziehung das **6-tägige Grundlagentraining „Starke Teams“** an, in dem die Grundlagen des Fachkonzeptes der Sozialraumorientierung vermittelt werden. Wir organisieren die Trainings auch aufgrund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmer/innen und der Leitungen. Ihnen zufolge trägt die Fortbildung ganz wesentlich dazu bei, dass unsere Mitarbeiter/innen eine gemeinsame fachliche Grundausrichtung und Haltung vertreten und in ihrer alltäglichen Arbeit gestärkt werden.

Eine gemeinsame fachliche Haltung können wir dann leben, wenn wirklich alle pädagogischen Mitarbeiter/innen an dieser Fortbildung teilnehmen. Und genau aus diesem Grund ist die Fortbildung verpflichtend.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Lernen und den Austausch mit Ihnen!

Herzliche Grüße

**Susanne Coenen**  
Startklar Soziale Arbeit

**STARTKLAR**  
Soziale Arbeit

**STARTKLAR**  
Oberbayern

**STARTKLAR**  
Niederbayern

**JONATHAN**  
Soziale Arbeit



## Hilfen zur Erziehung

## Auf den Punkt gebracht

### ➔ **Berichte ziel- und ressourcenorientiert verfassen**

#### **INHALT/ZIELE:**

Berichte dienen den freien Trägern dazu, darzustellen, wie in einer Hilfe gearbeitet wurde und ob die vereinbarten Ziele erreicht wurden. Die Jugendämter hingegen stellen auf Grund der Berichte fest, ob eine Hilfe noch notwendig und geeignet ist.

In der Fortbildung werden die unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Anhand von praktischen Übungen wird trainiert, wie Berichte verfasst werden können, um beiden Perspektiven gerecht zu werden. Es geht darum, den Bericht so zu erstellen, dass er gut lesbar ist und ASD-Mitarbeiter/innen den Inhalt für die weitere Hilfeplanung verwenden können.

Folgende Fragen werden beantwortet:

- Wie können Berichte kurz und prägnant verfasst werden, ohne dass wesentliche Inhalte fehlen?
- Wie verfasse ich einen Bericht ressourcenorientiert?
- Wie berücksichtige ich die Perspektive der Klient/innen und beteilige sie an der Erstellung des Berichts?
- Wie benenne ich neue Ziele (persönliche Ziele und Förderziele)?

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

### **Veranstaltungs-Nr. 2018-01-01 | Teilnehmer/innen: max. 20**

Datum:	08. Februar 2018   9 bis 13 Uhr
Ort:	K1 Kultur- & Veranstaltungszentrum Munastraße 1, 83301 Traunreut
Beitrag:	50 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENTIN**

**Sabine Messerschmidt**

Sozialpädagogin B. A., Teamleitung Flexible Hilfen  
Wasserburg/ Startklar Oberbayern



## Sexualpädagogik in den Wohngruppen

### ➔ Für Teamleitungen

#### **INHALT/ZIELE:**

Im Rahmen des Workshops wird das sexualpädagogische Konzept für alle Wohngruppen von Startklar, das 2016 erstellt wurde, diskutiert und konkretisiert.

Ziel ist es:

- eine gemeinsame Haltung bzgl. Sexualpädagogik zu entwickeln
- Standards zu definieren, wie Sexuaufklärung in den Wohngruppen erfolgen wird
- ein Verfahren zu entwickeln, wie bei sexuellen Übergriffen innerhalb der Wohngruppen vorgegangen wird.

#### **METHODEN:**

Workshop mit Input



**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-02 | Teilnehmer/innen: max. 20**

**Datum:** 27. Februar 2018 | 9 bis 13 Uhr  
**Ort:** Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoflerstraße 9, 83022 Rosenheim  
**Beitrag:** 50 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENT**

**Michael Schreckeis**

Pädagoge, Psychotherapeut und Psychoanalytiker,  
Mitarbeiter der Sexualberatungsstelle Salzburg

## Familienrat (Family Group Conference)

### ➔ 3-tägiges Grundlagenseminar zur Koordination von Familienräten

#### **INHALT/ZIELE:**

Die Methode Familienrat wurde in Neuseeland entwickelt, um eine höhere Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern an der Hilfeplanung zu realisieren. Die Durchführung eines Familienrates ermöglicht es Familien, mit ihren Familienmitgliedern, Freunden und anderen wichtigen Personen ein familiäres Problem zu lösen. Gemeinsam entwickeln die Teilnehmer/innen Ideen und planen ihre eigene Form der Hilfe. Anders als sonst in der Sozialen Arbeit üblich, erfolgt diese Form der „Hilfeplanung“ ohne den direkten Einfluss von Fachleuten. Mit der Umsetzung eines Familienrates wird das gesamte familiäre System aktiviert, indem gemeinsam Ressourcen erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden.

In der Fortbildung werden die Philosophie und Methodik des Familienrats vermittelt und die Methode trainiert. Ziel ist es, das Verfahren, dessen Grundhaltungen und Ablaufphasen erlernt und erprobt zu haben, um selber Familienräte durchführen zu können.

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input, Selbsterprobung und Reflexion der Methode

### Veranstaltungs-Nr. 2018-01-03 | Teilnehmer/innen: max. 20

Datum: 22. März, 08. Juni und 12. Oktober 2018, jeweils 9 bis 16 Uhr  
Ort: Katholisches Bildungszentrum  
Pettenkoferstraße 5, 83022 Rosenheim



#### **REFERENT**

**Prof. Dr. Frank Früchtel**

Sozialarbeiter und Soziologe, Dekan des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften der Fachhochschule Potsdam



## P.U.M.A. - Professioneller Umgang mit Aggressionen

### ➔ 2-tägiger Workshop zum Professionellen Umgang mit Aggressionen und dem Konzept des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer

#### INHALT/ZIELE:

Der kompetente Umgang mit eigenen Emotionen und den Gefühlen anderer ist eine der wichtigsten Fähigkeiten im psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeld. Eine der größten Herausforderungen stellt dabei die Konfrontation mit Aggressionen und Gewalt dar. Ziel des Workshops ist die Erarbeitung einer professionellen Haltung, in welcher Eskalationen vermieden und gleichzeitig klare Grenzen gesetzt werden.

- Aggression: Begriff, Hintergründe, Rollen der Beteiligten
- Eigene Triggerpunkte (Was macht mich aggressiv?)
- Eskalationsdynamiken
- Modell und Methoden der „Neuen Autorität“ von Haim Omer
- Haltung und Verhaltensstrategien in konkreten Situationen

#### METHODEN:

Durch die Arbeit an konkreten Situationen der Teilnehmer/innen soll der Transfer in den beruflichen Alltag erleichtert werden.

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-04 | Teilnehmer/innen: max. 20**

**Datum:** 11. und 12. April 2018 | jeweils 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** Michel Hotel Landshut  
Papiererstraße 2, 84034 Landshut  
**Beitrag:** 190 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### REFERENTEN

##### **Stephan Birner**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater und Therapeut, Erlebnispädagoge (Outward Bound), Systemischer Coach für Neue Autorität, Mitarbeiter im Team TASK FORCE München



##### **Jan Gentz**

Systemischer Familientherapeut (DGSP), Erwachsenenpädagoge, Teamleiter TASK FORCE München

## Biographie- und Genogrammarbeit

### ➔ Für Erwachsene und Kinder

#### **INHALT/ZIELE:**

Mit der Genogrammarbeit wird erfasst, welche Personen und Ereignisse eine Rolle in der Familiengeschichte eines Menschen gespielt haben. Auch Krankheiten, Trennungen und Tod werden auf diese Weise dargestellt.

Im Rahmen der Biographiearbeit wird die Lebensgeschichte erarbeitet. Es geht darum zu verstehen, wer ich bin, wie ich bin, und welche Werte ich vertrete. Aus den Erlebnissen und Erfahrungen lassen sich individuelle Stärken und Ressourcen erarbeiten. In der pädagogischen Arbeit können Menschen auf diese Weise mit Körper, Geist und Seele wahrgenommen werden.

Dies ist vor allem vor und während der Zielerarbeitung von Bedeutung.

#### **METHODEN:**

Vermittlung von Methoden, Chancen und Möglichkeiten der Biographie- und Genogrammarbeit für Erwachsene und Kinder (z.B. Timeline, Bilder, Figuren, Stühle, Familienbrett)

### Veranstaltungs-Nr. 2018-01-05 | Teilnehmer/innen: max. 20

Datum:	19. April 2018   9 bis 16 Uhr
Ort:	Schüler- und Studentenzentrum Pettenkoflerstraße 9, 83022 Rosenheim
Beitrag:	95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENTIN**  
**Iris Gruber**

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemischer Coach (IFW)  
Bereichsleiterin bei Startklar Oberbayern



Werkstattgespräch:

„Systemsprenger“

➔ **Eine Herausforderung für die stationäre Jugendhilfe**

**INHALT/ZIELE:**

Stationäre Einrichtungen werden immer öfter angefragt, ob sie sogenannte „Systemsprenger“ aufnehmen. Entscheidend in der Begleitung dieser Jugendlichen ist vor allem die Haltung der pädagogischen Mitarbeiter/innen, die bereit sind, diese zu betreuen, aber auch strukturelle Voraussetzungen wie Zeit und Flexibilität in der Art der Unterstützung.

In diesem Werkstattgespräch werden wir darüber diskutieren, wie es gelingen kann, Jugendliche, die als „Systemsprenger“ beschrieben werden, zu begleiten. Dabei wird geklärt, welche strukturellen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit dies in klassischen stationären Einrichtungen möglich ist.

Mögliche Alternativen wie individuelle Arrangements, die Jugendliche nicht erneut „Systeme“ sprengen lassen, werden vorgestellt.

Wir setzen uns außerdem mit der Frage auseinander, wie es gelingen kann, in einem Team einen „spirit“ zu entwickeln, dass es bereit ist, grenzüberschreitende Jugendliche zu begleiten.

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-06 | Teilnehmer/innen: max. 20**

**Datum:** 04. Mai 2018 | 10 bis 15 Uhr  
**Ort:** Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofersstraße 9, 83022 Rosenheim  
**Beitrag:** 95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENTIN**  
**Birgit Salewski**

Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (IFW), Einrichtungsleitung Neue Wege Jugendhilfe, Geschäftsführerin von TASK FORCE München

## Gelebte Beteiligung in Wohngruppen

### ➔ Einrichtungsspezifische Verfahren

#### **INHALT/ZIELE:**

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Entscheidungen ist durch das SGB VIII rechtlich verankert. Mittlerweile haben alle Träger der Jugendhilfe einrichtungsspezifische Verfahren zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entwickelt. Bei der Umsetzung kommt es jedoch immer wieder zu Schwierigkeiten und Widerständen von Seiten der Kinder/ Jugendlichen und/ oder der pädagogischen Mitarbeiter/innen.

In der Fortbildung wird erarbeitet, wie Beteiligung im Alltag der Wohngruppen gelebt und verankert werden kann. Der Fokus wird dabei auf die Nutzung der regelmäßig stattfindenden Hauskonferenzen/ Gruppenabende gelegt. Es werden Methoden vermittelt, wie diese gestaltet, und die Gruppensprecher in einem wertschätzenden Rahmen mit einbezogen werden können.

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input,  
Gruppenarbeiten



**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-07 | Teilnehmer/innen: max. 20**

**Datum:** 09. Oktober 2018 | 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** Michel Hotel Landshut  
Papiererstraße 2, 84034 Landshut  
**Beitrag:** 95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENTIN**

**Stefanie Eschig**

Sozialarbeiterin (B.A.), Erlebnispädagogin  
Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe



## Psychisch erkrankte Eltern (-teile)

### ➔ Und was brauchen die betroffenen Kinder?

#### **INHALT/ZIELE:**

Die Teilnehmer/innen erhalten einen Überblick über die verschiedenen psychischen Erkrankungen. Im Fokus steht dabei die Frage, wie sich die psychische Erkrankung eines Elternteils auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirkt, und wie die Kinder sowie ihre erkrankten Elternteile ressourcenorientiert unterstützt werden können. Anhand von Fallbeispielen, die die Teilnehmer/innen selbst einbringen können, werden hilfreiche Interventionsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit psychisch kranken Eltern erarbeitet. Die Referentin informiert darüber hinaus über vorhandene Unterstützungsangebote und Vernetzungsmöglichkeiten in der Region.

#### **METHODEN:**

Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit, Rollenspielübungen



**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-08 | Teilnehmer/innen: max. 20**

**Datum:** 18. Oktober 2018 | 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstraße 9, 83022 Rosenheim  
**Beitrag:** 95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENTIN**

##### **Monika Bacher**

Dipl. Pädagogin (Univ.), Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Verhaltens-, Gesprächstherapeutin, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Spezielle Traumatherapeutin für das Kindes- und Jugendalter, Motopädagogin. Mitarbeiterin der Erziehungsberatungsstelle Rosenheim sowie in eigener psychotherapeutischer Praxis

„Ohne Eltern läuft gar nichts!“

➔ **Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften der Jugendhilfe**

**INHALT/ZIELE:**

Insbesondere stationäre Maßnahmen haben in der Vergangenheit (und auch heute noch) dazu geführt, dass Eltern die Verantwortung für Erziehungsaufgaben abgenommen wurde. Hilfen zur Erziehung haben dann nicht zu einer Stärkung des Familiensystems beigetragen und Rückführungen wurden erschwert. In dieser Fortbildung geht es darum, zu vermitteln, welche Bedeutung Eltern für ihre Kinder haben und welche Grundsätze für die Zusammenarbeit mit Eltern sich daraus ableiten.

Gemeinsam mit den Teilnehmer/innen werden Elemente einer elternaktivierenden Arbeitskultur für die Praxis erarbeitet.

Es geht dabei um folgende Fragen:

- Wie gewinnen wir Eltern für die Zusammenarbeit?
- Wie gelingt es uns, Aufgaben der Eltern bei diesen zu belassen und nicht zu versuchen, „bessere“ Eltern zu sein?
- Wie können Eltern im stationären Bereich soweit wie möglich am Alltag der Kinder beteiligt sein?

**METHODEN:**

Arbeit im Plenum und in Kleingruppen, Übungseinheiten zur Gesprächsführung, Praxistransfer

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-09 | Teilnehmer/innen: max. 20**

Datum:	06. November 2018   9 bis 16 Uhr
Ort	Michel Hotel Landshut PapiererstraÙe 2, 84034 Landshut
Beitrag:	95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENTIN**

**Wilma Hansen**

freie Mitarbeiterin des Instituts für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen, Leiterin des Kinderheim Schöne Aussicht in Rosenheim



## Der Sozialraum als Ressource für die Fallarbeit

### ➔ Fallunspezifische Arbeit

#### **INHALT/ZIELE:**

Bei der sozialräumlichen Ausrichtung erzieherischer Hilfen ist die Verbindung von Fall- und Feldarbeit ein wesentlicher Standard. Für die Nachhaltigkeit individueller und familiärer Unterstützung ist es unverzichtbar, dass sie möglichst im sozialen Umfeld der Adressat/innen angesiedelt ist. Dies erfordert von den Fachkräften, sich im sozialen Raum auszukennen, dort bekannt zu sein und den Kontakt zu lokalen Akteur/innen zu pflegen. Es gilt, Ressourcen, die die Lebenswelt zu bieten hat zu mobilisieren oder zu erweitern, um Maßnahmen flexibel und entsprechend des Willens der Betroffenen gestalten zu können.

#### Inhalt:

- Methoden zur Erkundung sozialräumlicher Ressourcen
- Kontaktaufnahme zu Bewohner/innen und Fachkräften im Sozialen Raum
- Planung und Vorbereitung sozialraumbezogener Aktivitäten
- Erkunden der Sichtweisen anderer Institutionen
- Systematisches Erschließen und Aktivieren von fallunspezifischen Ressourcen im Sozialraum

#### **METHODEN:**

Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Plenum, praxisnahe Rollenspiele

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-10 | Teilnehmer/innen: max. 20**

Datum:	07. November 2018   9 bis 16 Uhr
Ort:	Michel Hotel Landshut Papiererstraße 2, 84034 Landshut
Beitrag:	95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENT**

##### **Johannes Groppe**

Dipl. Pädagoge, Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen. Schwerpunkte: Organisationsberatung und Personalqualifizierung bei Reformprozessen in Kommunen und Verbänden sowie die Lehrtätigkeit im Studiengang Soziale Arbeit.

## Community Organizing

### ➔ Aktivierende Beziehungsarbeit

#### INHALT/ZIELE:

Die Methode Community Organizing (CO) stammt aus den USA und wurde von dem Bürgerrechtler Saul David Alinsky entwickelt. Vereinfacht lässt sich CO als aktivierende Beziehungsarbeit zum Aufbau von bürgerschaftlich organisierten Initiativen beschreiben. CO zielt darauf ab, Bürger/innen zusammen zu bringen, damit diese für ihre eigenen Interessen eintreten und eine nachhaltige Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Folgende Themen werden in der Fortbildung bearbeitet:

- Einführung in die Methodik des Community Organizing (CO)
- Eins-zu-Eins-Gespräche als Strategie zur Aktivierung
- Wie CO Probleme lösen kann
- Verhandlungs-Strategien
- Die Rolle eines/r Community Organizers

Den Abschluss bildet eine Reflexions- und Projektplanungseinheit.

#### METHODEN:

Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum, praktische Übungen im Sozialraum

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-11 | Teilnehmer/innen: max. 20**

Datum:	Termin wird noch bekannt gegeben
Ort	Rosenheim
Beitrag:	95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### REFERENT

##### Paul Allen Cromwell

Pastor, 25 Jahre Erfahrung als Community Organizer in den USA, seit 2004 Community Organizer Trainer und Berater in Deutschland mit dem Forum Community Organizing (FOCO) und in Europa mit dem European Community Organizing Network (ECON)  
Lehrbeauftragter u.a. an der FH Benediktbeuren





# Jugendgerichtshilfe

„Hab mich gern!“

➔ **Beziehungsgestaltung und Beziehungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kontext gerichtlicher Weisungen**

**INHALT/ZIELE:**

In diesem Seminar beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit dem Umgang von unterschiedlichen Widerstandsformen in der Betreuung im Rahmen der Jugendgerichtshilfe, mit Besonderheiten in der Gesprächsführung mit jungen Klienten und Klientinnen und der Frage nach einer hilfreichen Haltung im professionellen Vorgehen.

**METHODEN:**

Fallbeispielen, Diskussion und Fragen wird ausreichend Raum gegeben.



**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-11 | Teilnehmer/innen: max. 20**

**Datum:** 17. September 2018 | 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** Lokwelt Freilassing  
Westendstr. 5, 83395 Freilassing  
**Beitrag:** 95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENTIN**

**Dr. Birgit Adenbeck**

Psychotherapeutin, zertifiziert in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, tätig in freier Praxis, im Kinderschutzzentrum Wigwam/ Steyr, in der forensischen Ambulanz/Linzenhrentamtliche Bewährungshelferin





Schule & Jugendhilfe

## Grundkurs Schulbegleitung

### ➔ Rahmenbedingungen und Gelingfaktoren

#### **INHALT/ZIELE:**

In dem Grundkurs Schulbegleitung werden die Rahmenbedingungen und wesentlichen Methoden, die in der Arbeit als Schulbegleitung Voraussetzung sind, vermittelt.

Im Einzelnen geht es dabei um:

- den strukturellen Rahmen (rechtliche und institutionelle Bedingungen, Einbindung in das System Schule, Elternarbeit)
- den personellen Rahmen (Haltung, Selbstreflexion)
- den organisatorischen Rahmen (Dokumentation, Teambesprechungen, Selbstorganisation, Arbeit mit Zielen)
- Aufgaben und Herausforderungen
- Methoden und Techniken

#### **METHODEN:**

Input, Gruppenübungen, Diskussion

### Veranstaltungs-Nr. 2018-01-12 | Teilnehmer/innen: Schulbegleitungen

Datum:	10. April 2018   9 bis 15 Uhr
Ort:	Startklar Soziale Arbeit Niederbayern Stethaimerstr. 32-34, 84034 Landshut
Beitrag:	frei

#### **REFERENTIN**

**Monika Braun**

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Bereichsleitung Schulbegleitungen Startklar Niederbayern



#### **REFERENT**

**Lukas Gottal**

Dipl. Psychologe

Elternfachdienst Startklar Niederbayern



## Neue Autorität und gewaltfreier Widerstand

### ➔ Umgang mit Aggressivität in der Schule

#### **INHALT/ZIELE:**

Der kompetente Umgang mit eigenen Emotionen und den Gefühlen anderer ist eine der wichtigsten Fähigkeiten im psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeld. Das Konzept der Neuen Autorität und des gewaltfreien Widerstandes nach Haim Omer vermittelt eine Haltung, in welcher Eskalationen vermieden und gleichzeitig klare Grenzen gesetzt werden.

Bei der Anwendung helfen Unterstützernetzwerke vor Ort und konkrete Techniken, die in der Fortbildung trainiert werden

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input und Training der Methoden



**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-013 | Teilnehmer/innen:  
Schulbegleitungen GATA-Mitarbeiter/innen, JaS-Fachkräfte, max. 20**

**Datum:** 12. Februar 2018 | 9 bis 13 Uhr  
**Ort:** Michel Hotel Landshut  
Papierstraße 2, 84034 Landshut  
**Beitrag:** 50 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENT**

**Jan Getz**

Dipl.-Psychologe, Systemischer Familientherapeut (DGSF),  
Erwachsenenpädagoge, Teamleiter TASK FORCE München

## Lernbegleitung von Kindern und Jugendlichen

### ➔ mit Autismus-Spektrum-Störungen

#### **INHALT/ZIELE:**

In der Fortbildung werden Methoden vermittelt, wie Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen beim Lernen in der Schule durch Schulbegleitungen unterstützt und begleitet werden können.

Mit Hilfe des TEACCH-Ansatzes (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) können Menschen mit Autismus lernen, diese Welt zu verstehen und besser in ihr zurechtzukommen. Ein wesentlicher Aspekt in der Schule ist hierbei die räumliche und zeitliche Strukturierung, sowie die Gestaltung des Arbeitsmaterials.

Dies wird nicht nur auf den Unterricht bezogen, sondern auf den gesamten Alltag. Darüber hinaus werden in der Fortbildung Methoden der Visualisierung trainiert.

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input und Training der Methoden

### **Veranstaltungs-Nr. 2018-01-014 | Teilnehmer/innen: Schulbegleitungen, max. 20**

**Datum:** 21. November 2018 | 9 bis 13 Uhr  
**Ort:** Michel Hotel Landshut  
Papiererstraße 2, 84034 Landshut  
**Beitrag:** 50 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENT**

n. n.

## Grundkurs Offene Ganztagschule

### ↪ 2-tägiges Einführungsseminar für alle neuen Mitarbeiter/innen im Bereich Offene Ganztagschule

#### **INHALT/ZIELE:**

Der Grundkurs Offene Ganztagschule richtet sich an alle neuen Mitarbeiter/innen dieses Bereichs. Vorgestellt wird zum einen „Jonathan Soziale Arbeit“ als Träger, die Entstehungsgeschichte, die Entwicklung, die Arbeitsbereiche, die Betriebsform, die Organisationsstruktur sowie das Leitbild.

Der Fokus der Veranstaltung liegt jedoch auf der Vermittlung des Basiswissens für den Bereich Offene Ganztagschule: Rechtlicher Hintergrund, Organisationsformen, Ablauf und Zeitstruktur, pädagogischer Auftrag, pädagogische Methoden, Regelwerk, Beteiligung der Schüler, Einbindung der Lehrer sowie Elternarbeit.

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input und Diskussion

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-15 |**

**Teilnehmer/innen: Mitarbeiter/innen GATA, Jonathan Soziale Arbeit**

**Datum:** 06. und 07. November 2018 | jeweils 9 bis 17 Uhr  
**Ort:** Volksschule Piding  
Salzburger Straße 4, 83451 Piding  
**Beitrag:** frei



#### **REFERENT**

**Rainer Hüller**

Bereichsleiter Offene Ganztagschule Jonathan Soziale Arbeit



#### **REFERENT**

**Andreas Meier**

Akademischer Freizeitpädagoge, Wildnispädagoge,  
Erlebnispädagoge, GATA-Leiter an der Realschule Freilassing

## Fight Club light

### ➔ „Burschenpädagogik“ in der offenen Ganztagschule

#### **INHALT/ZIELE:**

Auseinandersetzungen, Streit, Rangeleien, Konflikte – für Mitarbeiter/innen in der GATA sind das keine Fremdworte. Gerade bei Jungen im Jugendalter ist dieses Verhalten offensichtlich ausgeprägt und tagtäglich beobachtbar.

Die Fortbildung geht der Frage nach, warum das männliche Verhalten im Kontext Schule so problembehaftet ist. Sind Jungen wirklich störende, notorisch überhebliche und laute Problemkinder? Oder wird das Verhalten durch das System Schule befördert?

Wir erarbeiten im Rahmen der Fortbildung, wie Mitarbeiter/innen in der GATA auf die Bedürfnisse von Jungen eingehen, sie in ihrer Entwicklung unterstützen und eine angenehme Atmosphäre für die ganze Gruppe schaffen können.

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input (männliche Identitätsentwicklung, Ansätze der Burschenpädagogik), Ausprobieren von praktischen Methoden

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-016 |**

**Teilnehmer/innen: max. 15 Mitarbeiter/innen aus der GATA**

Datum:	19. Januar 2018   14 bis 17 Uhr
Ort:	Realschule im Rupertiwinkel Kerschensteinerstr. 8, 83395 Freilassing
Beitrag:	40 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENT**

**Andreas Meier**

Akademischer Freizeitpädagoge, Wildnispädagoge,  
Erlebnispädagoge, GATA-Leiter an der Realschule Freilassing



„Hier ist es so laut, da kann man gar nicht richtig lernen“

➔ **Wie gelingt es, ein angenehmes Lernklima zu schaffen?**

**INHALT/ZIELE:**

Unruhe, Störungen, Lärm und Stress vor allem in der Hausaufgaben- und Lernzeit erschweren Schüler/innen und Betreuer/innen in der Ganztagsbetreuung (GATA) die gemeinsame Arbeit und sind Gift für den Ruf einer GATA. In der Fortbildung werden wir gemeinsam erarbeiten, wie wir damit umgehen und das Lernklima verbessern können.

Dazu gehören folgende Grundsätze und Fragestellungen:

- Die Kinder kommen gerne. Lernen macht Spaß. Dabei stehen wir vor der ständigen Herausforderung und Gratwanderung, Spaß und Pflicht unter einen Hut zu bringen.
- Welche Voraussetzungen brauchen wir dafür?
- Wie setzen wir Regeln um?

**METHODEN:**

Theorie-Praxisimpulse, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Rollenspiele, Austausch im Plenum

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-17 | Teilnehmer/innen: Mitarbeiter/innen GATA**

Datum:	26. Januar 2018   9 bis 13 Uhr
Ort:	Karls gymnasium Bad Reichenhall Salzburger Straße 28, 83435 Bad Reichenhall
Beitrag:	40 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENT**

**Peter Winkler**

GATA-Leiter, Lehrer am Karls gymnasium Bad Reichenhall



**REFERENTIN**

**Brigitte Janoschka**

Lehrerin

GATA-Mitarbeiterin Karls gymnasium

## Achtsamkeitstraining für die Ganztagsbetreuung

### ➔ **Praktische Methoden zur Förderung der eigenen Achtsamkeit**

#### **INHALT/ZIELE:**

Was wir Erwachsene selten berücksichtigen: Kinder sind heutzutage einem beträchtlichen Stress ausgesetzt. Eine Menge Lernstoff muss in kurzer Zeit erarbeitet werden, laufend erfolgen Leistungsüberprüfungen.

In der Fortbildung werden daher praktische Methoden zur Förderung der eigenen Achtsamkeit für den GATA-Alltag vermittelt.

Diese beziehen sich auf:

- Atem und Körper
- Offenes Denken
- Bewegte Achtsamkeit
- Wahrnehmen
- Achtsame Sprache
- Ruhe und Gelassenheit

#### **METHODEN:**

Übungen und Anleitungen, wie Achtsamkeitstraining in der GATA funktioniert, aus „The Toolbox is you“, Verein für Achtsamkeit, Osterloh

### **Veranstaltungs-Nr. 2018-01-18 | Teilnehmer/innen: Mitarbeiter/innen GATA**

<b>Datum:</b>	16. März 2018   14 bis 17 Uhr
<b>Ort:</b>	Lokwelt Freilassing Westendstraße 5, 83395 Freilassing
<b>Beitrag:</b>	40 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)

#### **REFERENT**

**Leonhard Deinbeck**

Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Berater und Coach,  
GATA-Leitung Rottmayr Gymnasium Laufen



## Natur entdecken mit Kindern

### ↪ Spiele und Experimente für die Arbeit mit Kindern

#### **INHALT/ZIELE:**

In der Fortbildung werden praktische Methoden vermittelt, die Kinder dazu anregen, auf eigene Faust in der Natur auf Entdeckungsreise zu gehen.

Dazu gehören Spiele, Experimente und Praktiken, die die Wahrnehmung schulen, die Kreativität fördern, Naturwissen vermitteln und die Kinder wach machen für das, was draußen um sie herum passiert.

#### **METHODEN:**

Praktische Übungen für Outdoor-Aktivitäten und Experimente mit Kindern  
Spiele zur Wahrnehmungsschulung



**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-019 |**

**Teilnehmer/innen: max. 12 Mitarbeiter/innen aus der GATA**

**Datum:** 11. Mai 2018 | 12 bis 15 Uhr  
**Ort:** Chiemgaugymnasium  
Brunnwiese 1, 83278 Traunstein  
**Beitrag:** 40 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENTIN**

**Stephanie Steiner**

Museumspädagogin M. A., vielfältige Bildungs- und Freizeitprojekte für Kinder und Jugendliche im Schul-, Natur- und Museumsbereich, GATA-Leitung am Chiemgau-Gymnasium Traunstein

## Spiele für Gruppen in der Ganztagsbetreuung

### ➔ Für unterschiedliche Gruppensituationen

#### **INHALT/ZIELE:**

In der Fortbildung werden Spiele für unterschiedliche Gruppensituationen vorgestellt und von den Kursteilnehmern selbst ausprobiert.

Dazu gehören: Kennenlernspiele, Warming-up-Spiele, Wahrnehmungsspiele, Koordinationsspiele und Kooperationsspiele.

#### **METHODEN:**

Ausprobieren diverser Spiele



**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-20 |**

**Teilnehmer/innen: Mitarbeiter/innen aus der GATA**

**Datum:** 09. November 2018 | 14 bis 17 Uhr  
**Ort:** Chiemgaugymnasium  
Brunnwiese 1, 83278 Traunstein  
**Beitrag:** 40 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENTIN**

**Stephanie Steiner**

Museumspädagogin M. A., vielfältige Bildungs- und Freizeitprojekte für Kinder und Jugendliche im Schul-, Natur- und Museumsbereich, GATA-Leitung am Chiemgau-Gymnasium Traunstein



# NEIN ZU RASSISMUS



Inklusion & Migration

Werkstattgespräch:

Umgang mit kulturellen Unterschieden

**INHALT/ZIELE:**

Der Umgang mit kulturellen Unterschieden ist Bestandteil, Chance und Herausforderung für unsere Teams. Die Ausprägung der Wahrnehmung, der Akzeptanz und Toleranz, der Bewertung und Integration von kulturellen Unterschieden ist individuell und von Einrichtung zu Einrichtung sehr unterschiedlich und hängt stark von der Haltung ab.

Um eine adäquate, kultursensible und professionelle Qualität im Umgang mit kulturellen Unterschieden in unseren Einrichtungen zu gewährleisten, ist es hilfreich, eine gemeinsame, differenzierte und einheitliche betriebliche Haltung zu entwickeln. Voraussetzung hierfür sind zunächst Informationen zu den kulturellen Hintergründen unserer Klient/innen und fundiertes Wissen zu den gelingenden Faktoren von Akkulturation und Integration.

Daraus wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmer/innen Eckpfeiler für eine betriebliche Haltung im Umgang mit kulturellen Unterschieden ableiten und erste Ideen für den Praxistransfer entwickeln.

**Methoden:**

Fachlicher Input, Gespräch und Diskussion, Worldcafé

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-21 | Teilnehmer/innen: max. 20**

**Datum:** 17. April 2018 | 9 bis 17 Uhr  
**Ort:** Katholisches Bildungszentrum  
Pettenkoferstraße 5, 83022 Rosenheim  
**Beitrag:** 95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENT**

**Fahim Sobat**

M.A. Soziologie und Kulturwissenschaftler  
freiberuflicher Interkultureller Coach und Interkultureller Supervisor



## Übergänge mit jungen volljährigen Flüchtlingen gestalten

### ➔ Workshop

#### **INHALT/ZIELE:**

Die Beendigung von Hilfen zur Erziehung bei Volljährigkeit oder danach ist bei jungen Geflüchteten mit besonderen Risiken verbunden. Sie geraten dadurch zum einen in die asyl- und aufenthaltsrechtliche Spirale der Verteilung, räumlichen Beschränkung, Arbeitsverbote etc. Zum anderen verfügen sie i.d.R. über kein Netzwerk, das sie unterstützt, den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Jugendhilfe-Träger können migrationsrechtliche Entscheidungen nicht ungeschehen machen, haben aber die Verantwortung, diesen Übergang möglichst gut vorzubereiten.

In dieser Fortbildung werden wir uns mit folgenden Fragen auseinander setzen:

- Wie gelingt es uns mit den Jugendlichen vor Beendigung der Maßnahme Netzwerke und stabile soziale Beziehungen zu schaffen, die danach zum Tragen kommen?
- Wie können zeitgleiche Übergänge vermieden werden?
- Wie gehen wir mit Arbeits- und Ausbittungsverboten um?
- Wie können wir „Ehemalige“ begleiten?

Ziel des Workshops ist die Erarbeitung eines Leitfadens, wie junge Geflüchtete im Übergang begleitet und nachbetreut werden können.

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input (Erfahrungen der SchlaU-Schule München, Ergebnisse der Studie „Auf eigenen Füßen stehen“ des BumF), Diskussion, Kleingruppenarbeit

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-22 | Teilnehmer/innen: max. 20**

Datum:	23. April 2018   9 bis 16 Uhr
Ort:	Katholisches Bildungszentrum Pettenkoflerstraße 5, 83022 Rosenheim
Beitrag:	95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENTEN**

##### **Alfred Dahmer**

Bayr. Landeskoordinator  
BumF, ehrenamtl. Vorstand  
SchlaU-Schule München,  
Mitarbeiter Verein für Sozial-  
arbeit, Flüchtlinge in Obhut



##### **Tobias Stumpf**

Dipl. Pädagoge,  
Bereichsleiter  
von Startklar  
Oberbayern

## Werkstattgespräch:

### Inklusion in den Hilfen zur Erziehung

#### **INHALT/ZIELE:**

Die UN-Behindertenrechtskonvention wurde von der Bundesrepublik ratifiziert und trat 2009 in Kraft. Leitgedanke der Konvention ist die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der Gesellschaft. Auch wenn die „Große Lösung“, also die Schaffung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe bislang noch nicht realisiert wurde, möchten wir uns dennoch mit inklusiven Lösungen, notwendigen Voraussetzungen und gelungenen Praxisbeispielen auseinandersetzen.

Dabei werden folgende Fragen diskutiert:

- Worin liegt der Nutzen inklusiver Konzepte für Kinder/ Jugendliche mit Behinderungen?
- Wie kann der Nutzen in der stationären Jugendhilfe auch zur Geltung gebracht werden?
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Inklusion in stationären Einrichtungen gelingen kann?

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input und Vorstellung von gelungenen Praxisprojekten und Diskussion

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-23 | Teilnehmer/innen: max. 20**

<b>Datum:</b>	14. November 2018   9 bis 13 Uhr
<b>Ort:</b>	Schüler- und Studentenzentrum Pettenkoferstraße 9, 83022 Rosenheim
<b>Beitrag:</b>	50 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENT**

**Dr. Mike Seckinger**

Dipl. Psychologe, Deutsches Jugendinstitut München (dji), Schwerpunkte: u.a. Jugendhilfeforschung, Kooperationsbeziehungen, Institutionenforschung, Hilfen zur Erziehung, Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe, Elternarbeit





## Projektarbeit & offene Jugendarbeit

## Jugendliche in Medienwelten

### ➔ Chancen und Risiken digitaler Medien

#### **INHALT/ZIELE:**

Jugendliche nutzen mit großer Begeisterung soziale Medien im Internet, während ihre Eltern und vielfach auch Pädagogen diesen kritisch gegenüberstehen.

Die Fortbildung zielt darauf ab, sich mit der eigenen Haltung zu digitalen Medien auseinanderzusetzen und zu erfahren, was Jugendliche an den digitalen Kommunikations- und Informationswelten fasziniert, um dafür Verständnis zu entwickeln.

Die Teilnehmer/innen erhalten einen Überblick über aktuell von Jugendlichen genutzte Medien. Chancen und Risiken einer intensiven Nutzung digitaler Medien (Online-sucht und mediale Gewalt) werden aufgezeigt.

Der Referent präsentiert aktuelle Studienergebnisse und gibt Handlungsempfehlungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

#### **METHODEN:**

Mix aus theoretischem Input, Vortrag und Diskussion über eigene Erfahrungen, Gemeinsames „Multiplayer“-Spielen

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-24 | Teilnehmer/innen: max. 20**

**Datum:** 13. März 2018 | 9 bis 13 Uhr  
**Ort:** Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstraße 9, 83022 Rosenheim,  
**Beitrag:** 50 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENT**

**Benjamin Grünbichler**

Diplom-Sozialpädagoge, Suchttherapeut  
Geschäftsführer Neon Rosenheim



## Praxiswerkstatt Projektarbeit

### ➔ Impulse für die Soziale Arbeit

#### INHALT/ZIELE:

Projekte tragen dazu bei, dass sich Institutionen öffnen und neuer Schwung in alte Konzepte gebracht wird. Durch einen vorgegebenen Zeitrahmen werden Ziele klarer formuliert und verfolgt. Vor allem aber können neue Methoden und Ideen ausprobiert und Kooperationen mit Bürger/innen und anderen Akteuren aufgebaut werden. In der Fortbildung werden die wesentlichen Grundlagen von Projektarbeit über die Entwicklung eines konkreten Projektes im eigenen Arbeitsbereich vermittelt.

#### 1. Modul: Projektplanung und Steuerung

- Konkretisierung der eigenen Projektidee im eigenen Arbeitsbereich
- Erstellung eines Projektplans zum eigenen Projekt
- Ressourcenplanung

#### 2. Modul (in regionalen Gruppen):

- Zwischenauswertung der durchgeführten Projekte
- Stolpersteine beseitigen
- Das Projekt bekannt machen

#### 3. Modul:

- Auswertung der Projekte (Evaluation und Verwendungsnachweis)

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-25 | Teilnehmer/innen: max. 12**

**Voraussetzung: vorhandene Projektidee**

<b>Datum:</b>	1. Modul: 12. Juli 2018   9 bis 16:30 Uhr 2. Modul: Termin regionsspezifisch nach Vereinbarung 3. Modul: 20. November 2018   9:30 bis 13:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Der Laden Hauptstraße 7, 83395 Freilassing
<b>Beitrag:</b>	180,00 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### REFERENTIN

**Britta Schätzel**

Sozialarbeiterin (FH),  
Soziologin (Mag.), Projekt-  
leiterin zahlreicher Projekte  
in der Sozialen Arbeit



#### REFERENT

**Christian Hlatky**

Sozialpädagoge (FH),  
Leiter des Projekts  
„Flüchtlingspaten“ der  
Bürgerstiftung Rosenheim

## Go public

### ➔ Grundlagen der PR-Arbeit in der Sozialen Arbeit

#### **INHALT/ZIELE:**

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiges strategisches Handlungsfeld der Sozialen Arbeit. Durch eine kontinuierliche Kommunikation mit der Öffentlichkeit und den relevanten Bezugsgruppen kann ein positives Image geschaffen, die Bekanntheit erhöht und die Öffentlichkeit für wichtige Fragestellungen sensibilisiert werden.

Im Rahmen der Fortbildung entwickeln die Teilnehmer/innen ein PR-Konzept zu einem Projekt im Bereich der Sozialen Arbeit, mit dem sie gerade betraut sind. Im Team werden Ziele und Zielgruppen identifiziert, passende PR-Instrumente zur Zielerreichung bestimmt und ein Zeit- und Budgetplan erarbeitet.

Die Teilnehmer/innen erhalten nützliche Hinweise für das Verfassen und den Versand von Pressemitteilungen, das Erstellen von Plakaten/ Flyern und die Nutzung der Sozialen Medien.

#### **METHODEN:**

Theoretische Wissensvermittlung und praktische Übungen

### **Veranstaltungs-Nr. 2018-01-26 | Teilnehmer/innen: max. 12**

<b>Datum:</b>	15. Mai 2018   9 bis 16 Uhr
<b>Ort:</b>	Der Laden Hauptstraße 7, 83395 Freilassing
<b>Beitrag:</b>	95,00 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENTIN**

**Maria Perreiter**

PR-Fachwirtin (Bayerische Akademie für Werbung und Marketing, München), PR-Beraterin (Akademie für Kommunikationsmanagement, Frankfurt), Öffentlichkeitsbeauftragte von Startklar Soziale Arbeit gGmbH



# Fortbildungen

Projektarbeit & offene Jugendarbeit

## Drogen heute

### ➔ Aktuelle Konsumtrends, Hintergrundwissen und Konzepte

#### INHALT/ZIELE:

Jugendlicher Drogenkonsum darf nicht per se als pathologisches Verhalten verstanden werden und birgt nicht automatisch ein Suchtrisiko in sich. Es als jugendtypisches Risikoverhalten zu betrachten, stellt Fachkräfte jedoch vor die Frage, wo die Grenze zu schädlichem oder bereits abhängigem Konsum zu ziehen ist.

Für die Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen bedeutet dies auch, dass zielgruppenspezifische Interventionen gefragt sind. Diese müssen die ganze Bandbreite von der Unterstützung eines genussorientierten Konsums bis hin zur Veränderung des Konsums bei gefährdeten Personen abdecken.

#### METHODEN:

- Informationen zu „modernen“ Drogen und Konsummustern
- Vermittlung von suchtspezifischem Hintergrundwissen
- Gruppenarbeit zur Unterscheidung genussorientierter und missbräuchlicher Konsummuster als Anleitung für suchtpreventives Handeln
- Bearbeitung konkreter Fälle
- Übersicht zu Methoden moderner Suchtprävention und Strategien im Umgang mit schädlich konsumierenden Jugendlichen bzw. deren Eltern

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-27 | Teilnehmer/innen: max. 20**

Datum:	24. Oktober 2018   9 bis 13 Uhr
Ort:	Schüler- und Studentenzentrum Pettenkoferstraße 9, 83022 Rosenheim
Beitrag:	50 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### Ludwig Binder

Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
systemischer Paar- u. Familientherapeut, psychoanalytischer  
Suchttherapeut, seit 10 Jahren in der Suchthilfe tätig  
Geschäftsführer Neon Rosenheim





## Verwaltung & Leitung



## Teamleiter-Entwicklungsprogramm „Starke Teamleitungen“

- ➔ **Modul 2: Teamgeist entwickeln**
- ➔ **Modul 3: Mitarbeiter gezielt fördern**

Für Teamleiter/innen wurde ein Teamleitertraining mit vier Modulen entwickelt. Neben den beiden genannten Modulen finden 2019 die Module:  
1. „Ich habe die Leitung, aber...“ und 4. „Sozialräumliches Leiten“ erneut statt.

### **INHALT/ZIELE MODUL 2:**

Die Teilnehmenden können:

- das gemeinsame Selbstverständnis (Ziele/Haltungen) im Team klären
- Gruppendynamische Prozesse konstruktiv unterstützen
- Zusammenarbeit so gestalten, dass die Teammitglieder Kraft und Mehrwert aus ihr schöpfen
- Präventions- & Bewältigungsstrategien für Krisen/Störungen im Team entwickeln

### **INHALT/ZIELE MODUL 3**

Die Teilnehmenden können:

- ihre Einflussmöglichkeiten auf die Motivation der Mitarbeitenden/innen nutzen
- verschiedene „Methoden“ der Mitarbeiterführung anwenden
- klar und wertschätzend kritische Themen mit Mitarbeiter/innen ansprechen
- bewusst die Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter/innen fördern

### **METHODEN:**

Impulsbeiträge, erlebnisorientierte Experimente, Kleingruppen, kollegiales Teamcoaching

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-31 | Modul 2 | Teilnehmer/innen: max. 15**

**Datum:** 16. März 2018 | 9 bis 17 Uhr

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-32 | Modul 3 | Teilnehmer/innen: max. 15**

**Datum:** 16. November 2018 | 9 bis 17 Uhr

**Ort:** Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkoferstraße 5, 83022 Rosenheim

**Beitrag:** jeweils 95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)

### **REFERENTIN**

**Annette Reiners**

Dipl. Sozialpädagogin, Arbeits- & Organisationspsychologin M.A.  
Moderatorin, Mediatorin, Business-NLP-Trainerin, systemische Beraterin, Leiterin des Coaching-Instituts „Annette Reiners + Team“



## Kommunikation und Büromanagement

### ➔ Gut gebrieft im Büro

#### **INHALT/ZIELE:**

Diese Fortbildung richtet sich an Verwaltungsmitarbeiter/innen aus den sozialen Themen:

- Zeitmanagement
- Terminplanung
- Optimierung von Büroabläufen und Arbeitsprozessen
- digitale Ablagesysteme
- positive Kommunikation (auch mit schwierigen Gesprächspartnern)

#### **METHODEN:**

Theoretischer Input und praktische Übungen



**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-33 |**

**Teilnehmer/innen: max. 15 Verwaltungsmitarbeiter/innen**

**Datum:** 2. Mai 2018 | 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** Geschäftsstelle Startklar Soziale Arbeit Oberbayern  
Hauptstraße 13, 83395 Freilassing  
**Beitrag:** 95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENTIN**

**Priska Mack**

Erwachsenenpädagogin (M.A.), Dipl. Verwaltungswirtin, Trainerin  
IHK Akademie und Fachschule für Holztechnik Rosenheim

## Excel Grundlagenkurs

### ➔ Einfache Excel-Funktionen effizient nutzen

#### **Grundlagen**

- Arbeitsoberfläche von Excel
- Tabellenblätter hinzufügen

#### **Tabellen erstellen**

- Filter und Sortierungen einstellen
- Schnelle Formatierungsmöglichkeiten

#### **Berechnungen mit Formeln**

- Aufbau und Eingabe von Formeln
- Summen berechnen
- Einfache Formeln zur Darstellung bestimmter Werte

#### **Formatierungen**

- Zeilenformatierungen, Zahlen- und Textformatierungen
- Ansichtseinstellungen
- Zellen schützen
- Zeit für individuelle Fragen zu Excel

#### **METHODEN:**

Praktische Übungen

### **Veranstaltungs-Nr. 2018-01-34 | Teilnehmer/innen: max. 14**

**Datum:** 24. September 2018 | 9 bis 13 Uhr  
**Ort:** Geschäftsstelle Startklar Soziale Arbeit Oberbayern  
Hauptstraße 13, 83395 Freilassing  
**Beitrag:** 95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



**REFERENTIN**  
**Nicole Weber**  
Bürokauffrau

Verwaltungsmitarbeiterin von Startklar Oberbayern





Für alle

## Achtsamkeit und Selbstfürsorge

### ➔ Ich schau' auf mich – für mehr Lebensqualität und innere Ruhe

An diesem Tag lernen die Teilnehmer/innen aus einem breiten Repertoire an Möglichkeiten unterstützende Übungen zu Achtsamkeit, Regeneration, Entspannung und Konzentration kennen.

#### INHALTE

- Achtsamkeit (u.a. Achtsamkeitsmeditationen)
- im Körper beheimatet sein – Bodyscan, Achtsames Yoga
- den Geist beruhigen - achtsamer Umgang mit stressverschärfenden Gedanken
- Übung zur achtsamen Kommunikation mit uns selbst und anderen

#### ZIELE

- in fürsorglichem Kontakt mit sich sein
- besserer Umgang mit Belastungen und Emotionen
- erhöhte Fähigkeit sich zu entspannen
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und Lebensqualität
- Schonung von Ressourcen & Aktivierung von Potentialen
- Erhöhter Zugang zum körperlichen Erleben
- Die TeilnehmerInnen lernen Übungen kennen, die wunderbar im Alltag integrierbar sind – beruflich und privat.

#### METHODEN

MBSR-Achtsamkeitstraining (Mindfulness Bases Stress Reduction nach Jon Kabat-Zinn) in Kombination mit Inputs aus der Logotherapie nach Viktor Frankl und NLP

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-28 | Teilnehmer/innen: max. 16**

Datum:	07. Juni 2018   9 bis 16 Uhr
Ort:	Katholisches Bildungszentrum Pettenkoflerstraße 5, 83022 Rosenheim
Beitrag:	95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### REFERENTIN

**Alexandra Kreuzeder**

Dipl. Soziologin, Logotherapeutin (nach Viktor Frankl), NLP-Lehrtrainerin und MBSR-Achtsamkeitstrainerin, Gründerin des Instituts Salzburg Coaching



## Spontan moderiert – kreativ präsentiert

### ➤ Training für intuitive Moderationen und berührende Präsentationen

#### **INHALT/ZIELE:**

Diese Fortbildung basiert auf den Grundlagen des Improvisationstheaters mit einem besonderen Augenmerk auf Spontanität und Kreativität. Es geht ganz praktisch um die Schulung von Kommunikationskompetenzen, wie Fokus und Ansprache sowie dem Annehmen eigener Impulse und Ideen anderer, um Raum für Kreativität zu schaffen. Wir trainieren, Pläne im Moment spontan zu ändern und intuitiv zu handeln. Verschiedene Wege von Kommunikation und Improvisation werden ausprobiert, um Erfahrungen für den persönlichen Alltag zu sammeln.

In kreativen Präsentationen garantiert der bewusste dramaturgische Aufbau die Aufmerksamkeit der Zuhörer, er begeistert und berührt. Anhand klassischer Geschichtsstrukturen sowie archetypischer Impulse machen wir uns die Wirkung strukturierten Storytellings bewusst und experimentieren mit dessen Einsatz in Vorträgen und Projektpräsentationen.

#### **METHODEN:**

Die Basis des Workshops bilden praktische Übungen aus dem Improvisationstheater und dem Storytelling, kurze Präsentationen innerhalb der Gruppe sowie konstruktives Feedback von Kolleg/innen und Trainer.

**Veranstaltungs-Nr. 2018-01-29 | Teilnehmer/innen: max. 20**

<b>Datum:</b>	08. Mai 2018   9 bis 16 Uhr
<b>Ort:</b>	Katholisches Bildungszentrum Pettenkoferstraße 5, 83022 Rosenheim
<b>Beitrag:</b>	95 € (für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)



#### **REFERENT**

##### **Michael Dietrich**

Schauspieler, Regisseur und Kulturpädagoge M.A.,  
Gründer und künstlerischer Leiter des mixxit Theaters München,  
Trainer für Spontanität, Kreativität, Improvisation in Unternehmen

## Werkstattgespräch: Afrika wird arm regiert

### ➔ **Diskussion mit dem Botschafter Volker Seitz und Astrid Toda**

#### **INHALT/ZIELE:**

„Afrika wird arm regiert oder wie man Afrika wirklich helfen kann“, so lautet der Titel eines Buches von Volker Seitz. In diesem spricht er sehr deutlich an, was in der Entwicklungshilfe in den vergangenen Jahren falsch gelaufen ist. Seine These lautet: Afrika kann sich nur selber helfen. Wir in Europa können diesen Prozess unterstützen, indem wir Austausch und Dialog auf Augenhöhe mit den Menschen in Afrika herstellen.

Darüber wollen wir mit Volker Seitz und Astrid Toda sprechen, die dafür beide nach Rosenheim kommen. Astrid Toda lebt seit ca. 25 Jahren in Benin und hat dort mit Spenden- und Entwicklungshilfegeldern aus Deutschland mehr als 20 Schulen bauen lassen. Volker Seitz war viele Jahre Botschafter in Benin und anderen afrikanischen Ländern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Grit Frömter:  
E-Mail: [froemter@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:froemter@startklar-soziale-arbeit.de)

Sie werden sofort informiert, sobald der Termin feststeht.



### **Veranstaltungs-Nr. 2018-01-30 | Für alle**

**Datum:** Wird noch bekanntgegeben  
**Ort:** Rosenheim  
**Beitrag:** Frei

#### **REFERENTIN** **Astrid Toda**

Entwicklungshelferin  
in Benin/Westafrika



#### **REFERENT** **Volker Seitz**

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland u.a.  
in Benin, Armenien und zuletzt in Kamerun



## Willkommensseminare

## Willkommensseminare

### ➔ Für alle neuen Mitarbeiter/innen

Bei Startklar/ Jonathan gibt es seit vielen Jahren die Tradition, einmal im Jahr alle neuen Mitarbeiter/innen zu einem Willkommensseminar einzuladen, um sie auch offiziell willkommen zu heißen.

An diesem Tag berichten die Geschäftsführer über die Entstehungsgeschichte der Träger und über die verschiedenen Arbeitsfelder und setzen sich gemeinsam mit den Teilnehmer/innen mit dem Leitbild auseinander.

#### **Willkommensseminar für alle Mitarbeiter/innen von Startklar Oberbayern**

Termin: 02. Februar 2018 | 9 bis 16 Uhr  
Ort: Schüler- und Studentenzentrum  
Pettenkofenstr. 9, 83022 Rosenheim  
Referent: Silvio Gödickmeier, Diplom-Pädagoge (Univ.)  
Geschäftsführer Startklar-Soziale Arbeit Oberbayern  
**Veranstaltungs-Nr.: 2018-02-01**

#### **Willkommensseminar für alle Mitarbeiter/innen von Startklar Niederbayern**

Termin: 21. Februar 2018 | 9 bis 16 Uhr  
Ort: Sparkassenakademie  
Bürgermeister-Zeiler-Str.1, 84036 Landshut  
Referentin: Barbara Bruckmeier, Diplom-Psychologin  
Geschäftsführerin Startklar-Soziale Arbeit Niederbayern  
**Veranstaltungs-Nr.: 2018-02-02**

#### **Willkommensseminar für alle Mitarbeiter/innen von Jonathan Soziale Arbeit**

Termin: 26. März 2018 | 9 bis 16 Uhr  
Ort: Kapuzinerhof Laufen  
Schloßplatz 4, 83410 Laufen  
Referenten: Heinz Schätzel Diplom-Pädagoge  
Geschäftsführer Jonathan Soziale Arbeit  
Kerstin Plasser  
Bereichsleiterin Jonathan Soziale Arbeit  
**Veranstaltungs-Nr.: 2018-02-03**



**Starke Teams**

## Starke Teams

### ➔ 6-tägiges Grundlagentraining zur Ressourcen-, Lösungs- /Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe

Das Grundlagentraining „Starke Teams“ bildet die Grundlage für die pädagogische Arbeit unserer Trägergruppe und ist daher für alle pädagogischen Mitarbeiter/innen im ambulanten und stationären Bereich verpflichtend. Die Fortbildung baut auf dem Fachkonzept der Sozialraumorientierung (ISSAB Essen) auf.

Folgende Prinzipien bilden den Kern des sozialräumlichen Ansatzes:

- Ausgangspunkt jeglicher Arbeit sind der Wille bzw. die Interessen der Menschen.
- Aktivierende Arbeit hat grundsätzlich Vorrang vor betreuender Tätigkeit.
- Bei der Gestaltung der Aktivitäten und Hilfen spielen personale und sozialräumliche Ressourcen eine wesentliche Rolle.
- Aktivitäten sind immer zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt.
- Vernetzung/Integration der verschiedenen sozialen Dienste sind Grundlage für funktionierende Einzelhilfen.

Das Grundlagentraining beinhaltet folgende Module:

#### **MODUL 1 (3 TAGE):**

- Ressourcenorientierung in der Fallarbeit
- Wille und Zielerarbeitung
- Gestaltung von Auflagen und Aufträgen im Kinderschutzbereich

#### **MODUL 2 (3 TAGE):**

- Kollegiale Beratung im Team
- Fallunspezifische Arbeit
- Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit

# Starke Teams

## **ANMELDEVERFAHREN:**

Die Anmeldung für das Grundlagentraining erfolgt für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe über die Bereichsleitungen. Die Teilnehmer/innen erhalten dann eine Bestätigung. Externe Teilnehmer/innen können sich wie bei allen anderen Fortbildungen direkt bei Grit Frömter (E-Mail: [foemter@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:foemter@startklar-soziale-arbeit.de)) anmelden.

## **Teilnehmerbeitrag für das 6-tägige Training: 570 €**

(für Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe frei)

### **Termine Gruppe I (2017/18)**

Modul 2: 19.-21. Februar 2018 | 9 bis 16 Uhr

Ort: Katholisches Bildungswerk, Pettenkoflerstraße 5, 83022 Rosenheim

Referent: Franz Langstein, Dipl. Sozialpädagoge (FH), ISSAB- und TfS-Trainer

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-03-01**

### **Termine Gruppe II:**

Modul 1: 15.-17. Januar 2018 | 9 bis 16 Uhr

Modul 2: 12.-14. März 2018 | 9 bis 16 Uhr

Ort: Schüler- und Studentenzentrum, Pettenkoflerstr. 9, 83022 Rosenheim

Referent: Franz Langstein, Dipl. Sozialpädagoge (FH), ISSAB- und TfS-Trainer

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-03-02**

### **Termine Gruppe III:**

Modul 1: 24.-26. April 2018 | 9 bis 16 Uhr

Modul 2: 20.-22. Juni 2018 | 9 bis 16 Uhr

Ort: Schüler- und Studentenzentrum, Pettenkoflerstr. 9, 83022 Rosenheim

Referent: Heimo Hirschmann, Sozialarbeiter (FH), stellvertr. Geschäftsführer Input gGmbH Graz, TfS-Trainer

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-03-03**

### **Termine Gruppe IV:**

Modul 1: 25.-27. September 2018 | 9 bis 16 Uhr

Modul 2: 28.-30. November 2018 | 9 bis 16 Uhr

Ort: Katholisches Bildungswerk, Pettenkoflerstraße 5, 83022 Rosenheim

Referent: Heimo Hirschmann, Sozialarbeiter (FH), stellvertr. Geschäftsführer Input gGmbH Graz, TfS-Trainer

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-03-04**





## **Trainings on the job Coaching**

## Trainings on the Job

### **INHALT/ZIELE:**

Die „Trainings on the job“ für alle pädagogischen Mitarbeiter/innen im ambulanten und stationären Bereich dienen dazu, die Anwendung des Fachkonzeptes der Sozialraumorientierung weiter zu trainieren.

An den „Trainings on the job“ nehmen jeweils zwei Teams teil, die im selben Bereich tätig sind. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Veränderungen im Team durch Trainings v.a. dann statt finden, wenn ein Team geschlossen daran teilgenommen hat.

Die Teilnahme ist daher für alle Teammitglieder verpflichtend, eine Anmeldung ist daher nicht notwendig.

### **Flexible Hilfen Landshut und Flexible Hilfen Wasserburg**

a) 06. März 2018 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Niederbayern, Stethaimerstr. 32-34, 84034 Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-01**

b) 15. Oktober 2018 | 9 bis 16 Uhr

Regionalbüro Wasserburg, Heisererplatz 1, 83512 Wasserburg

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-02**

Trainer: Franz Langstein

### **Flexible Hilfen Berchtesgadener Land und Jugendhilfestation Bad Reichenhall**

a) 19. Juni 2018 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Startklar Oberbayern, Hauptstr. 13, 83395 Freilassing

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-03**

b) 27. November 2017 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Startklar Oberbayern, Hauptstr. 13, 83395 Freilassing

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-04**

Trainer: Heimo Hirschmann

**Flexible Hilfen Traunstein und Jugendhilfestation Traunreut**

a) 19. Juni 2018 | 14 bis 17 Uhr

k1 Traunreut, Munastraße 1, 83301 Traunstein

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-05**

b) 27. November 2017 | 9 bis 12 Uhr

k1 Traunreut, Munastraße 1, 83301 Traunstein

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-06**

Trainer: Heimo Hirschmann

**Jugendhilfestation Mühldorf und teilbetreute Wohngruppe Altötting**

a) 21. März 2018 | 9 bis 12 Uhr

Jugendhilfestation Mühldorf, Kaiser-Ludwig-Str. 16, 84453 Mühldorf

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-07**

b) 20. September 2018 | 9 bis 12 Uhr

Jugendhilfestation Mühldorf, Kaiser-Ludwig-Str. 16, 84453 Mühldorf

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-08**

Trainer: Tobias Stumpf

**Wohngruppe Felix-Meindl-Weg und Wohngruppe Ergoldsbach**

a) 08. Februar 2018 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Startklar Niederbayern, Stethaimerstr. 32-34, 84034 Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-09**

b) 27. September 2018 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Startklar Niederbayern, Stethaimerstr. 32-34, 84034 Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-10**

Trainer: Tobias Stumpf

**Wohngruppe Bad Reichenhall und Wohngruppe Prien**

a) 25. Januar 2017 | 9 bis 12 Uhr

Wohngruppe Bad Reichenhall, Ludwigstr. 5, 83435 Bad Reichenhall

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-11**

b) 15. Juni 2018 | 9 bis 12 Uhr

Wohngruppe Prien, Gedererweg 3, 83209 Prien am Chiemsee

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-12**

Trainerin: Wilma Hansen

## **Wohngruppe Goethestraße und Projekt Furth**

a) 15. März 2018 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Startklar Niederbayern, Stethaimerstr. 32-34, 84034 Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-13**

b) 18. Oktober 2018 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Startklar Niederbayern, Stethaimerstr. 32-34, 84034 Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-14**

Trainer: Tobias Stumpf

## **Erziehungsstellen und Kinderwohngruppe Landshut**

a) 05. April 2018 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Startklar Niederbayern, Stethaimerstr. 32-34, 84034 Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-15**

b) 11. Oktober 2018 | 9 bis 12 Uhr

Regionalbüro Wasserburg, Heisererplatz 1, 83512 Wasserburg

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-16**

Trainer: Tobias Stumpf

## **Wohngruppe Kirchanschöring und Wohngruppe Asten**

a) 06. Februar 2018 | 9 bis 12 Uhr

Regionalbüro Traunstein, Brunnwiese 17, 83278 Traunstein

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-17**

b) 10. Juli 2018 | 9 bis 12 Uhr

Regionalbüro Traunstein, Brunnwiese 17, 83278 Traunstein

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-18**

Trainerin: Wilma Hansen

## **Wohngruppe Schmettererstraße Rosenheim und Wohngruppe Pang**

a) 20. März 2018 | 9 bis 12 Uhr

Wohngruppe Schmettererstraße Rosenheim

Schmettererstraße 15, 83022 Rosenheim

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-19**

b) 16. Oktober 2018 | 9 bis 12 Uhr

Wohngruppe Rosenheim-Pang

Regionalbüro Rosenheim, Luitpoldstr. 9, 83022 Rosenheim

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-20**

Trainerin: Wilma Hansen

**Wohngruppe Schechen und Wohngruppe Traunwalchen**

a) 10. April 2018 | 9 bis 12 Uhr

Wohngruppe Schechen, Hauptstraße 2b und 2c, 83135 Schechen

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-21**

b) 13. November 2018 | 9 bis 12 Uhr

Wohngruppe Traunwalchen, Schulstraße 7, 83374 Traunwalchen

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-22**

Trainerin: Wilma Hansen

**Jugendsozialarbeit an Schulen**

a) 27. Februar 2018 | 9 bis 12 Uhr

Regionalbüro Wasserburg, Heisererplatz 1, 83512 Wasserburg

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-23**

b) 13. November 2018 | 9 bis 12 Uhr

Regionalbüro Wasserburg, Heisererplatz 1, 83512 Wasserburg

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-24**

Trainer: Franz Langstein

**Teamleitungen Gruppe 1:**

**Teamleitungen aus BGL und Traunstein sowie der Lebenshilfe**

14. Juni 2018 | 9 bis 16 Uhr

Lokwelt Freilassing, Westendstraße 5, 83395 Freilassing

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-25**

Trainer: Bernhard Demmel

**Teamleitungen Gruppe 2:**

**Teamleitungen aus Rosenheim, Landshut und Mühldorf**

07. März 2018 | 9 bis 16 Uhr

Michel Hotel Landshut, Papiererstraße 2, 84034 Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-26**

Trainer: Franz Langstein

**Bereichsleitungen Gruppe 1:**

**Bereichsleitungen aus BGL und Traunstein sowie der Lebenshilfe**

24. Oktober 2018 | 9 bis 16 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-27**

Trainer: Wolfgang Hinte

## **Bereichsleitungen Gruppe 2:**

### **Bereichsleitungen aus Rosenheim, Landshut und Mühldorf**

6. November 2018 | 9 bis 16 Uhr

Michel Hotel, Papiererstraße 2, 84034 Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-28**

Trainer: Johannes Groppe

## **Verwaltung**

30. Januar 2018 | 9 bis 12 Uhr

Geschäftsstelle Startklar Oberbayern, Hauptstr. 13, 83395 Freilassing

Thema: Entwicklung von sozialräumlichen Standards für die Verwaltung

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-29**

Trainer: Franz Langstein

## Träger-Coaching mit Wolfgang Hinte

Wolfgang Hinte coacht einmal im Jahr die Leitungsteams der Startklar-Gruppe:

### **Jonathan Soziale Arbeit**

06. Februar 2018, 9 bis 13 Uhr in Rosenheim

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-30**

### **Startklar Soziale Arbeit Oberbayern**

23. Oktober, 9 bis 16 Uhr in Rosenheim

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-31**

### **Startklar Soziale Arbeit Niederbayern**

28. Juni 2018, 9 bis 16 Uhr in Landshut

**Veranstaltungs-Nr.: 2018-04-32**





**Fachtage**

## Fachtage

Startklar Soziale Arbeit feiert 2018 sein 30-jähriges Bestehen und organisiert daher drei Fachtage zu Themen, die uns aktuell bewegen:

### **Fachtag: Schule für alle! Was kann die Jugendhilfe dazu beitragen?**

Datum: 11. Juni 2018 | 9 bis 16 Uhr  
Ort: Sparkassenakademie Landshut  
Bürgermeister-Zeiler-Straße 1, 84036 Landshut

**Veranstaltungs-Nr. 2018-05-01**

### **Fachtag: Flüchtlinge integrieren! Wann, wenn nicht jetzt?**

Datum: 21. Juni 2018 | 9 bis 16 Uhr  
Ort: Ballhaus Rosenheim  
Weinstraße 12, 83022 Rosenheim

**Veranstaltungs-Nr. 2018-05-02**

### **Fachtag: Raus aus dem Abseits. Resozialisierung von Jugendlichen neu denken.**

Datum: 03. Juli 2018 | 9 bis 16 Uhr  
Ort: Lokwelt Freilassing  
Westendstraße 5, 83395 Freilassing

**Veranstaltungs-Nr. 2018-05-03**

Nähere Informationen finden Sie unter:

**[www.startklar-soziale-arbeit.de](http://www.startklar-soziale-arbeit.de) oder [www.startklar-akademie.de](http://www.startklar-akademie.de)**





# Sommerakademie

## Sommerakademie für Studierende der Sozialen Arbeit

### ➤ Thema: Integration von Flüchtlingen. Wie kann ein Zusammenleben gelingen?

Mit den Sommerakademien möchten wir Studierenden einen Einblick in die Praxis der Sozialen Arbeit und bestimmte Themenfelder geben. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema „Integration von Flüchtlingen. Wie kann ein Zusammenleben gelingen.“

Die Sommerakademie setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen. Am ersten und zweiten Tag laden wir Referenten zu dem Thema ein und am dritten Tag werden wir Praxisprojekte besuchen.

Verantwortlich: Heinz Schätzel, Geschäftsführer Startklar Soziale Arbeit gGmbH  
Susanne Coenen, Mitarbeiterin Startklar Soziale Arbeit gGmbH sowie Referent/innen zum Thema

### Veranstaltungs-Nr. 2018-05-04

26. bis 28. September 2017 in Rosenheim

Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.startklar-soziale-arbeit.de](http://www.startklar-soziale-arbeit.de) oder [www.startklar-akademie.de](http://www.startklar-akademie.de)





## Referenten



## Unsere Referenten



**Dr. Birgit Adenbeck** | Psychotherapeutin, zertifiziert in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, tätig in freier Praxis, im Kinderschutzzentrum Wigwam in Steyr, in der forensischen Ambulanz in Linz, ehrenamtliche Bewährungshelferin



**Monika Bacher** | Dipl. Pädagogin (Univ.), Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Verhaltens-, Gesprächs-, Systemische Paar- und Familientherapeutin, spezielle Traumatherapeutin für das Kindes- und Jugendalter, Motopädagogin. Mitarbeiterin Erziehungsberatungsstelle Rosenheim sowie in eigener psychotherapeutischer Praxis für Kinder und Jugendliche



**Ludwig Binder** | Dipl. Sozialpädagoge (FH), systemischer Paar- u. Familientherapeut, psychoanalytischer Suchttherapeut, seit 10 Jahren in der Suchthilfe tätig; Geschäftsführer Neon Rosenheim



**Stephan Birner** | Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater und Therapeut, Erlebnispädagoge (Outward Bound), Systemischer Coach für Neue Autorität, TASK FORCE München



**Monika Braun** | Diplom-Sozialpädagogin (FH), Bereichsleitung Schulbegleitungen Startklar Niederbayern



**Paul Allen Cromwell** | Pastor, 25 Jahre Erfahrung als Community Organizer in den USA, seit 2004 Community Organizer Trainer, Berater in Deutschland mit dem Forum Community Organizing (FOCO), in Europa mit dem European Community Organizing Network (ECON), Lehrbeauftragter u.a. FH Benediktbeuren



**Alfred Dahmer** | Bayerischer Landeskoordinator des Bundesverbands unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF), ehrenamtlicher Vorstand der SchlaU-Schule München, Mitarbeiter des Vereins für Sozialarbeit, Flüchtlinge in Obhut



**Leonhard Deinbeck** | Heilpraktiker, Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Berater und Coach, GATA-Leitung Rottmayr Gymnasium Laufen, Jonathan Soziale Arbeit



**Bernhard Demmel** | Dipl. Sozialpädagoge (FH), Trainingszentrum für Sozialraumorientierung (TfS), freier Mitarbeiter Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen



**Michael Dietrich** | Schauspieler, Regisseur und Kulturpädagoge M.A., Gründer und künstlerischer Leiter des mixxit Theaters München, Trainer für Spontanität, Kreativität und Improvisation in Unternehmen



**Stefanie Eschig** | Sozialarbeiterin (B.A.), Erlebnispädagogin und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe



**Prof. Dr. Frank Früchtel** | Sozialarbeiter und Soziologe, Dekan des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften der Fachhochschule Potsdam



**Jan Gentz** | Dipl.-Psychologe, Systemischer Familientherapeut (DGSF), Erwachsenenpädagoge, TASK FORCE München



**Lukas Gottal** | Dipl. Psychologe, Psychologischer Fachdienst Startklar Niederbayern



**Johannes Groppe** | Dipl. Pädagoge, Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) d. Universität Duisburg-Essen: Organisationsberatung/Personalqualifizierung bei Reformprozessen in Kommunen und Verbänden, Lehrtätigkeit im Studiengang Soziale Arbeit



**Iris Gruber** | Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemischer Coach (IFW), Bereichsleiterin bei Startklar Oberbayern



**Benjamin Grünbichler** | Dipl. Sozialpädagoge, Suchttherapeut, Geschäftsführer Neon Rosenheim



**Wilhelmine Hansen** | freie Mitarbeiterin Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit/Beratung (ISSAB) an der Universität Duisburg-Essen, Trainerin am Trainingszentrum für Sozialraumorientierung (TfS), Leiterin Kinderheim Schöne Aussicht Rosenheim



**Prof. Dr. Wolfgang Hinte** | Institut für Stadtteilentwicklung, sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) an der Universität Duisburg-Essen



**Heimo Hirschmann** | Sozialarbeiter (FH), stellvertr. Geschäftsführer Input gGmbH, Trainer am Trainingszentrum für Sozialraumorientierung (TfS)



**Brigitte Janoschka** | Lehrerin und GATA-Mitarbeiterin Karlsghymnasium, Jonathan Soziale Arbeit



**Christian Hlatky** | Sozialpädagoge (FH), Leiter des Projekts „Flüchtlingspaten“ der Bürgerstiftung Rosenheim, Mitarbeiter Startklar Oberbayern



**Rainer Hüller** | Bereichsleiter Offene Ganztagschule Jonathan Soziale Arbeit



**Alexandra Kreuzeder** | Dipl. Soziologin, Logotherapeutin (nach Viktor Frankl), NLP-Lehrtrainerin und MBSR-Achtsamkeitstrainerin, Gründerin des Instituts Salzburg Coaching



**Franz Langstein** | Dipl. Sozialpädagoge (FH), Trainingszentrum für Sozialraumorientierung (TfS), freier Mitarbeiter des Instituts für Stadtteilentwicklung, sozialraumorientierte Arbeit/Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen

**Priska Mack** | Erwachsenenpädagogin (M.A.), Dipl. Verwaltungswirtin, Trainerin an der IHK Akademie und der staatl. Fachschule für Holztechnik Rosenheim



**Andreas Meier** | Akademischer Freizeitpädagoge, Wildnispädagoge, Erlebnispädagoge, GATA-Leiter an der Realschule Freilassing, Jonathan Soziale Arbeit



**Sabine Messerschmidt** | Sozialpädagogin B. A., Teamleitung Flexible Hilfen Wasserburg/ Startklar Oberbayern Leiterin des Coaching-Instituts „Annette Reiners + Team“



**Maria Perreiter** | PR-Fachwirtin (Bayerische Akademie für Werbung und Marketing, München), PR-Beraterin (Akademie für Kommunikationsmanagement, Frankfurt), Öffentlichkeitsbeauftragte von Startklar Soziale Arbeit



**Annette Reiners** | Dipl. Sozialpädagogin, Arbeits- & Organisationspsychologin M.A., Moderatorin, Mediatorin, Business-NLP-Trainerin, systemische Beraterin, Leiterin des Coaching-Instituts „Annette Reiners + Team“



**Birgit Salewski** | Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (IFW), Geschäftsführerin von TASK FORCE München



**Britta Schätzel** | Sozialarbeiterin (FH) und Soziologin (Mag.), langjährige Erfahrung in der Projektsteuerung auf kommunaler Ebene, Projektleiterin zahlreicher Projekte in der Sozialen Arbeit, Mitarbeiterin Startklar Soziale Arbeit



**Michael Schreckeis** | Pädagoge, Psychotherapeut und Psychoanalytiker, Mitarbeiter der Sexualberatungsstelle Salzburg



**Dr. Mike Seckinger** | Dipl. Psychologe, Dtsch. Jugendinstitut München (dji), Jugendhilfeforschung, Kooperationsbeziehungen, Institutionenforschung, Hilfen zur Erziehung, Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe, Elternarbeit

**Volker Seitz** | Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, u.a. in Benin, Armenien und zuletzt in Kamerun



**Fahim Sobat** | M.A. Soziologie und Kulturwissenschaftler, freiberuflicher interkultureller Coach und interkultureller Supervisor

**Stephanie Steiner** | Dipl. Psychologin, Dtsch. Jugendinstitut München (dji), Jugendhilfeforschung, Kooperationsbeziehungen, Institutionenforschung, Hilfen zur Erziehung, Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe, Elternarbeit



**Tobias Stumpf** | Dipl. Pädagoge, Bereichsleiter bei Startklar Oberbayern

## Referenten



**Nicole Weber** | Bürokauffrau  
Verwaltungsmitarbeiterin von Startklar Oberbayern



**Peter Winkler** | GATA-Leiter  
Lehrer am Karlsgymnasium Bad Reichenhall





# Jahresüberblick



## Jahresüberblick 2018

### Januar

15. bis 17.01.: **Starke Teams Gruppe II**, Modul 1  
Referent: Franz Langstein
- 19.01.: **Fight Club light**. „Burschenpädagogik“ im Ganzttag  
Referent: Andreas Meier
- 26.01.: **„In der GATA ist es immer so laut...“**  
Referent: Peter Winkler

### Februar

- 02.02.: **Willkommensseminar** Startklar Oberbayern
- 08.02.: **Auf den Punkt gebracht**. Ziel- und ressourcenorientierte  
Berichterstellung  
Referentin: Sabine Messerschmidt
19. bis 21.02.: **Starke Teams Gruppe I (2017/18)**, Modul 2  
Referent: Franz Langstein
- 21.02.: **Willkommensseminar Startklar Niederbayern**
- 27.02.: **Workshop Sexualpädagogik in stationären Einrichtungen**  
Referent: Michael Schreckeis

### März

12. bis 14.03.: **Starke Teams Gruppe II**, Modul 2  
Referent: Franz Langstein
- 13.03.: **Jugendliche in Medienwelten**  
Referent: Benjamin Grünbichler
- 16.03.: **Achtsamkeitstraining**  
für die Ganztagesbetreuung  
Referent: Leonhard Deinbeck
- 16.03.: **Teamleiterentwicklungsprogramm**,  
Modul 2  
Referentin: Annette Reiners
- 22.03.: **Familienrat**: Modul 1  
Referent: Frank Früchtel
- 26.03.: **Willkommensseminar** Jonathan Soziale Arbeit

## April

- 10.04.: **Grundkurs Schulbegleitungen**  
Referenten: Monika Braun und Lukas Gottal
11. bis 12.04.: **P.U.M.A**, Umgang mit Aggressionen und das Konzept des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer  
Referenten: Jan Getz und Stefan Birner
- 17.04.: **Werkstattgespräch:** Umgang mit kulturellen Unterschieden  
Referent: Fahim Sobat
- 19.04.: **Biographie- und Genogrammarbeit**  
Referentin: Iris Gruber
- 23.04.: **Übergänge mit jungen volljährigen Flüchtlingen gestalten**  
Referenten: Alfred Dahmer und Tobias Stumpf
24. bis 26.04.: **Starke Teams Gruppe III**, Modul 1  
Referent: Heimo Hirschmann

## Mai

- 02.05.: **Büromanagement und Kommunikation**  
Referentin: Priska Mack
- 04.05.: **Werkstattgespräch** „Systemsprenger“  
Referentin: Birgit Salewski
- 08.05.: **Spontan moderiert – kreativ präsentiert**  
Referent: Michael Dietrich
- 11.05.: **Natur entdecken mit Kindern**  
Referentin: Stephanie Steiner
- 15.05.: **Go public**  
Referentin: Maria Perreiter

## Juni

- 07.06.: **Achtsamkeit/ Selbstfürsorge**  
Referentin: Alexandra Kreuzeder
- 08.06.: **Familienrat**, Modul 2  
Frank Früchtel
- 16.06.: **Gruppensprecherfortbildung (Gruppensprechertag)**  
Referentin: Stefanie Eschig
- 11.06.: **Fachtag:**  
Schule für alle?  
Sparkassenakademie Landshut
- 21.06.: **Fachtag:**  
Flüchtlinge integrieren. Wann, wenn nicht jetzt?  
Ballhaus Rosenheim
20. bis 22.06.: **Starke Teams Gruppe III**, Modul 2  
Referent: Heimo Hirschmann

## Juli

- 03.07.: **Fachtag:**  
Raus aus dem Abseits. Resozialisierung von Jugendlichen neu denken.  
Lokwelt Freilassing
- 12.07.: **Praxiswerkstatt Projektarbeit**, Modul 1  
Referenten: Britta Schätzel/ Christian Hlatky

## September

06. bis 07.09.: **Grundkurs Ganztagsbetreuung**  
Referenten: Rainer Hüller/ Andreas Meier
- 17.09.: **„Hab mich gern!“**  
Referentin: Birgit Adenbeck
25. bis 27.09.: **Starke Teams Gruppe III**, Modul 1  
Referent: Heimo Hirschmann
- 24.09.: **Excel Grundlagenkurs**  
Referentin: Nicole Weber
26. bis 28.09.: **Sommerakademie** für Studierende der Sozialen Arbeit

## Oktober

- 09.10.: **Gelebte Beteiligung in den Wohngruppen**  
Referentin: Stefanie Eschig
- 12.10.: **Familienrat**, Modul 3  
Referent: Frank Früchtel
- 18.10.: **Psychisch erkrankte Eltern (-teile)**  
Referentin: Monika Bacher
- 24.10.: **Drogen heute**  
Referent: Ludwig Binder

## November

- 06.11.: **„Ohne sie läuft gar nichts!“**  
Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften der Jugendhilfe  
Referentin: Wilma Hansen
- 07.11.: **Der Sozialraum als Ressource für die Fallarbeit.**  
Referent: Johannes Groppe
- 09.11.: **Spiele für Gruppen**  
Referentin: Stephanie Steiner
- 14.11.: **Werkstattgespräch:**  
Inklusion in den Hilfen zur Erziehung  
Referent: Mike Seckinger

## November

- 16.11.: **Teamleiterentwicklungsprogramm**, Modul 3  
„Starke Teamleitungen“,  
Referentin: Annette Reiners
- 20.11.: **Praxiswerkstatt Projektarbeit**, Modul 3  
Britta Schätzel/ Christian Hlatky
- 21.11.: **Lernbegleitung von Kindern und Jugendlichen**  
mit Autismus-Spektrum-Störungen
28. bis 30.11.: **Starke Teams Gruppe III**, Modul 2  
Referent: Heimo Hirschmann

In der Übersicht sind alle Termine außer den Trainings on the Job enthalten.

## Teilnahmebedingungen

### Anmeldung

Anmeldungen richten Sie bitte per E-Mail an Grit Frömter:

**foemter@startklar-soziale-arbeit.de**

Anmeldungen von Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe erfolgen immer über die Bereichsleitungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Damit ist Ihre Anmeldung verbindlich.

### Teilnehmerbeitrag

Alle Mitarbeiter/innen der Startklar-Gruppe sind von den Teilnehmerbeiträgen befreit, wenn die Teilnahme an der Fortbildung von der jeweiligen Bereichsleitung bewilligt wurde. Die Teilnehmerbeiträge für alle anderen Teilnehmer/innen können Sie der jeweiligen Fortbildungsbeschreibung entnehmen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung. Der Teilnehmerbeitrag ist vor dem Veranstaltungstermin zu entrichten. In dem Preis sind Mittagessen, Pausenverpflegung und Unterlagen inbegriffen.

### Rücktritt

Stornierungen müssen in jedem Fall schriftlich vorgenommen werden (per E-Mail an Grit Frömter: foemter@startklar-soziale-arbeit.de). Wir bemühen uns für den freien Platz eine/n Ersatzteilnehmer/in zu finden. In diesem Fall entstehen für Sie keine Kosten. Ansonsten müssen wir leider anteilige Teilnehmergebühren verrechnen:

- Ab dem 15. bis zum 2. Tag vor der Veranstaltung: 50% der Teilnehmergebühr
- Ab einem Tag vor der Veranstaltung: 100% der Teilnehmergebühr

### Teilnehmerbestätigungen

Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnehmerbestätigung.



## **Impressum**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

### **Startklar Soziale Arbeit gGmbH**

Geschäftsführer: Heinz Schätzel

Gewerbegasse 2, D-83395 Freilassing

Telefon: 08654 69034 - 25, Fax: 08654 69034 - 325

E-Mail: [info@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:info@startklar-soziale-arbeit.de)

[www.startklar-soziale-arbeit.de](http://www.startklar-soziale-arbeit.de)

[www.startklar-akademie.de](http://www.startklar-akademie.de)

Redaktion: Susanne Coenen, Startklar Soziale Arbeit gGmbH

Satz: Gertje Fellner, machtdesign, Agentur für Gestaltung

Druck: Wir machen Druck

Bildnachweis: fotolia, eigene Bilder

Auflage: 500 Stück